

KKL

Luzern

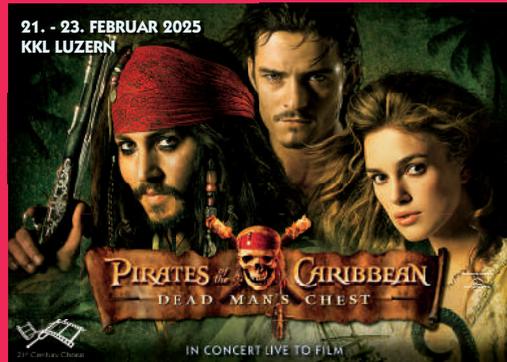
Klangwelle

No. 65
Konzertprogramm
Januar – März 2025



21st Century ORCHESTRA

Künstlerische Leitung: Ludwig Wicki



Editorial

Nachhaltig ins neue Jahr



Liebe Gäste

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ein neues steht vor der Tür. Ich möchte Ihnen und Ihren Liebsten einen guten Start ins Jahr 2025 wünschen. Auch in diesem Jahr können Sie sich auf zahlreiche musikalische Highlights freuen, die Ihre Seele berühren und den Alltag für einen Moment in den Hintergrund treten lassen.

Schon im Januar steht das vierte Pianofestival des Luzerner Sinfonieorchesters, unseres Residenzorchesters, auf dem Programm. Das «Le Piano Symphonique» umfasst nicht nur ausgewählte Rezitale, sondern präsentiert auch intime Kammermusikbesetzungen und Solokonzerte mit Orchester.

Darüber hinaus erwartet Sie von Januar bis März ein bunt gemischtes Programm. Im Genre Comedy feiert Gady Hutter nach 44 Jahren Bühnenpräsenz ihre Abschiedstournee und spielt ihre vier Solos an ausgewählten Orten zum letzten Mal. Wir freuen uns, dass das KKL Luzern einer dieser Orte ist, an welchem die weltbekannte Clown-Komödiantin auftritt.

Zudem stehen beeindruckende Filmkonzerte wie «How to Train Your Dragon – in Concert», «Gladiator» und «Pirates of the Caribbean – Dead Man's Chest» auf dem Programm.

Neben unserem vielseitigen Konzertprogramm finden Sie in diesem Heft viele Hintergrundinformationen zum Thema Nachhaltigkeit – ein Fokusthema unserer Strategie 2025. Hier haben wir bereits viel umgesetzt und noch viel mehr vor uns. Für Sie bietet dieser Einblick in den Geschäftsbetrieb sicherlich spannende Perspektiven.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein grossartiges, abwechslungsreiches und nachhaltiges Jahr!

Herzlichst

Philipp Keller
CEO

Fokusthema Nachhaltigkeit – Einblick in unsere Massnahmen 6-9

Januar	Seite
1./2. Die Sonne des Südens zum neuen Jahr	12
2. Beethoven – Die Neunte	12
3. Neujahrskonzert 2025 «Aus der neuen Welt»	13
5. Salzburger Neujahrskonzert	13
5. EJV Neujahrskonzert	14
10./12. «How to Train Your Dragon» – in Concert	14
10. Gardi Hutter: So ein Käse	15



13. – 18. Januar Seite 16-23

Klavierfestival «Le Piano Symphonique»

Vorverkauf und Information
sinfonieorchester.ch

19. Galakonzert zum Neujahr	24
21. Inklusionsprojekt Tabula Musica	24
24. Der Nussknacker	25
25. Expedition – Blsorchester Stadtmusik Luzern	25
26. Winterkonzert – Wine-Dark Sea	26
26. «Spotlight on John Williams»	26
27. Wiener Johann Strauss Konzert-Gala	27
30. Von Wogen und Walzern – Sinfoniekonzert	27
31. HSLU Big Band feat. Shai Maestro	28
31. Gladiator in Concert	28

Wussten Sie ...? 31

Februar Seite

1./2. Gladiator in Concert	34
1. Marco Rima – Don't worry, be happy	34
9. Gardi Hutter: Souffleuse	35
9. Regula Mühlemann: Belcanto	35
13. Gitarrist Miloš in einer mediterranen Nacht	36
14./15. Top Gun: Maverick – in Concert	37
17. Carmina Burana	37
19./20. Kian Soltani spielt Prokofjew	38
21./22./23. Pirates of the Caribbean – Dead Man's Chest	38

Interview mit Salome Allet – Fokusthema Nachhaltigkeit KKL Kreuzworträtsel 40-41 42

März Seite

8./9. «Dances With Wolves – in Concert»	44
11. Samara Joy	44
13. Extrakonzert «Le Piano Symphonique»	45
14. «Apollo 13» – in Concert	45
15. Die Egerländer Musikanten – Das Original	46
15. Pegasus – Tour 2025	46
16. «Back to the Future» – in Concert	47
20. Dutoit «L'Oiseau de feu» & Pletnev mit «Rach 3»	47
22. Gardi Hutter: Die Schneiderin	48
22./23. Circus Symphony EUPHORIA	48
26. Bomsori spielt Bruch	49
30. Sabine Meyer: Abschiedskonzert	49

Ihr Konzertbesuch 50-51

Vorschau 53

Impressum 56

Vorverkauf 59



11. – 13. April 2025 Voranzeige

Frühlings-Fest Lucerne Festival

Vorverkauf und Information
lucernefestival.ch

Nachhaltigkeit im KKL Luzern: Gemeinsam für morgen

Unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen sind situativ und pragmatisch gestaltet, um den Anforderungen und Möglichkeiten der KKL Management AG gerecht zu werden. Wir setzen auf bestehende Initiativen und formulieren klare, messbare Ziele, wobei Verantwortlichkeiten festgelegt sind. Mit dem Prinzip «Walk the Talk» stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmenskultur verankert ist und nicht bloss als äussere Kommunikation dient. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit so transparent und attraktiv zu gestalten, dass auch unsere Kund:innen daran teilhaben können.

Verantwortungsvolle Mitgliedschaften

Unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft zeigt sich in aktiven Mitgliedschaften in verschiedenen Netzwerken und Programmen. Diese Mitgliedschaften sind ein Beleg für unser Engagement und zugleich ein Aufruf an andere, gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

UN Global Compact: Seit 2023 sind wir Teil des UN Global Compact, einer Initiative der Vereinten Nationen zur Förderung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Mit dem Beitritt verpflichten wir uns zu den Themen Umwelt & Klima, nachhaltige Lieferketten und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung – ausgerichtet an den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs).

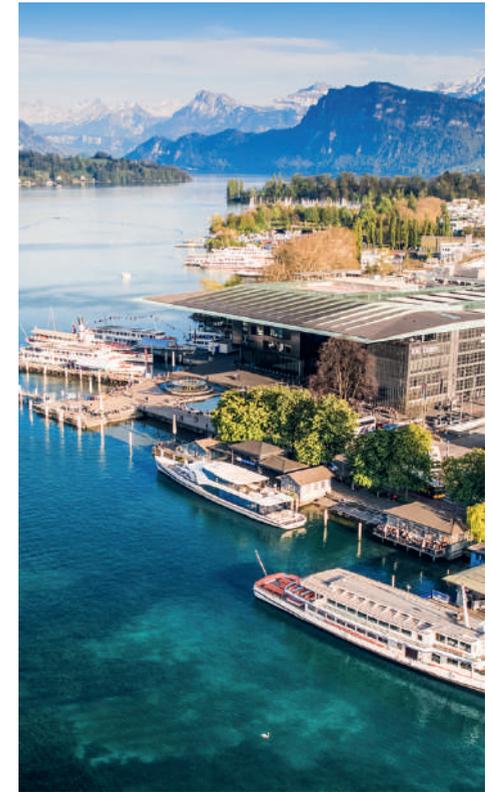
Nachhaltigkeitsnetzwerk Zentralschweiz (NNZ): Als Mitglied im NNZ treiben wir gemeinsam mit anderen Akteuren die Umsetzung der Agenda 2030 in der Region voran und profitieren vom Austausch bewährter Methoden.

Swisustainable: Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms «Swisustainable» haben wir den Level 2 – Engaged Status erreicht und zeigen durch die OK:GO-Initiative unser Bekenntnis zu mehr Barrierefreiheit und Umweltbewusstsein im Tourismus.

Responsible Hotels of Switzerland: Seit 2024 sind wir Value Partner der Responsible Hotels of Switzerland, was uns den Austausch mit führenden Branchenakteuren ermöglicht und die Umsetzung innovativer, nachhaltiger Konzepte unterstützt.



Swisustainable – Level II engaged



Das KKL Luzern – wir verpflichten uns, die Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis 2030 um 42% zu senken.

Dimension Umwelt

In der Umweltstrategie setzen wir klare Prioritäten für Energieeffizienz und Emissionsreduktion:

Energie und Emissionen: Im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTI) verpflichten wir uns, die Scope 1 und Scope 2 Emissionen* bis 2030 um 42% zu senken. Dazu gehören die Umrüstung von 80% unserer Leuchtmittel auf LED (mit dem Ziel auf 100% bis Ende 2025), und die Installation einer Photovoltaikanlage, die unseren CO₂-Fussabdruck weiter minimiert.

Abfallmanagement: Durch intelligentes Abfallmanagement und gezielte Recyclingstrategien setzen wir auf Ressourcenschonung und reduzieren unseren ökologischen Fussabdruck.

* Bei der Berechnung der Scope 1 und Scope 2 Emissionen muss ein Unternehmen alle vor Ort verbrannten Brennstoffe (Scope 1) und den von einem Energieversorger bezogenen Strom, Dampf, Wärme oder Kälte (Scope 2) messen.



Das KI-gestützte KITRO-System © kitro.ch



Wasser für Wasser – Trinkflasche Le Pfaf

Dimension Wirtschaft

Unser wirtschaftliches Handeln ist auf Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtet:

Wirtschaftsleistung: Das KKL Luzern führt seinen Betrieb selbsttragend und ohne Subventionen, was uns nachhaltige Investitionen ermöglicht.

Verpflegung: In Zusammenarbeit mit der Initiative Wasser für Wasser (WfW) spenden wir 10 % des Verkaufspreises für Luzerner Trinkwasser an nachhaltige Wasserprojekte in Afrika. Mit dem KI-gestützten System KITRO überwachen wir Lebensmittelabfälle und optimieren unsere Portionsgrößen, um unnötige Abfälle zu vermeiden.

Transport und Logistik: Um Transportwege und CO₂-Emissionen zu minimieren, arbeiten wir bevorzugt mit lokalen und regionalen Lieferanten zusammen, was die örtliche Wirtschaft stärkt.

Dimension Gesellschaft

Das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Mitarbeitenden sowie unser Beitrag zur Gesellschaft sind uns wichtig:

Personalentwicklung und Schulung: Mit kontinuierlichen Lernangeboten, flexiblen Arbeitsmodellen und einer gezielten Personalentwicklung schaffen wir ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, das Talente fördert.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz: Regelmässige Schulungen und umfassende Massnahmen zur Unfallvermeidung sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld, das das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden unterstützt.

Inklusion und Vielfalt: Wir setzen uns aktiv für eine inklusive Unternehmenskultur ein, die Respekt und Offenheit fördert.

Nachhaltigkeitskommunikation: Je nach Zielgruppe bieten wir gezielte Informationen. Unsere Webseite versorgt Stakeholder mit Details zur Nachhaltigkeit, Social Media spricht Kunden und potenzielle Mitarbeitende an und über die interne Kommunikation binden wir unsere Mitarbeitenden in Nachhaltigkeitsinitiativen ein.

Zugänglichkeit: Mit der OK:GO-Initiative sichern wir eine barrierefreie Infrastruktur für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.



Die KKL Luzern Crew im Konzertsaal

Durch unser umfassendes Engagement für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit gestalten wir das KKL Luzern zu einem zukunftsweisenden Veranstaltungsort. Gemeinsam mit Partnern und der Gemeinschaft bleiben wir entschlossen, das KKL Luzern nachhaltig und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

kkl-luzern.ch/nachhaltigkeit



Programm
Januar



LUCIDE

WINE & DINE IM LUCIDE MIT MARIE-THÉRÈSE CHAPPAZ

Samstag, 25. Januar 2025 | 11 Uhr

Die raffinierte Küche von Michèle Meier wird von erlesenen, preisgekrönten Weinen der renommierten **Winzerin Marie-Thérèse Chappaz** aus dem Wallis begleitet. Die Winzerin ist eine Pionierin des biologisch-dynamischen Weinbaus und weltweit für ihre Spezialitäten – insbesondere ihre süssen und weissen Sorten – bekannt.

Der Event beginnt um 11 Uhr mit einem erfrischenden Apéro, gefolgt von einem zu den Weinen passenden 4-Gang-Menu von Michèle Meier und dem Lucide-Team.

Preis pro Person CHF 185.–
inkl. Wein, Mineralwasser, Kaffee

Information & Reservation
lucide-luzern.ch

lucide@kkl-luzern.ch
+41 41 226 71 10




MICHELIN
2024





Mi, 1. Januar, 17 Uhr Konzertsaal
Do, 2. Januar, 11 Uhr Konzertsaal

Die Sonne des Südens zum neuen Jahr

Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Daniele Rustioni Leitung
Anastasia Kobekina Violoncello
Luzerner Sinfonieorchester

A. Catalani «Contemplazione»
P. I. Tschaikowsky
Variationen über ein Rokoko-Thema für
Violoncello und Orchester op. 33
N. Rimsky-Korsakow
Capriccio espagnol op. 34
O. Respighi «Pini di Roma»

Franz Liszt war begeistert, als er in Wiesbaden zum ersten Mal Tschaikowskys «Rokoko-Variationen» hörte. Die Faszination für dieses «heimliche» Cellokonzert hält bis heute an, sowohl beim Publikum als auch bei renommierten Cellist:innen. Auch das «Capriccio espagnol» von Rimsky-Korsakow ist ein populärer Ohrwurm, wobei immer wieder erstaunt, wie authentisch der Russe «spanisch» komponierte. Obwohl Italien als Land der Oper bekannt ist, bildet Respighis «römische Trilogie» eine Ausnahme. Diese Werke verdanken ihre orchestrale Virtuosität unter anderem Respighis Studium bei Rimsky-Korsakow in St. Petersburg, wo er die Kunst der Orchestrierung erlernte.



Do, 2. Januar, 18.30 Uhr Konzertsaal

Beethoven – Die Neunte

Orchestra Sinfonica e Coro
Sinfonico di Milano

Preise ab CHF 51.80
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information citylightconcerts.ch

Emmanuel Tjeknavorian Leitung
Elisabeth Breuer Sopran
Caterina Piva Mezzosopran
Katheho Mokhoabane Tenor
Jusung Gabriel Park Bass
Orchestra Sinfonica e Coro Sinfonico di Milano

L. van Beethoven Sinfonie Nr. 9 in d-Moll op. 125

Am 7. Mai 1824 wurde Beethovens 9. Sinfonie erstmals aufgeführt, ohne dass der Komponist sie je gehört hat. Seither hat sich das Werk im Bewusstsein der Musikliebhaber fest verankert. Die Verschmelzung von majestätischer Musik, Poesie und dem mächtigen Chorfinale «An die Freude» zählt zu den bewegendsten Erlebnissen der Musik und wurde zur Hymne der Europäischen Gemeinschaft sowie zu einem Symbol für Frieden und Freiheit. Zusammen mit seinem Chor und Solist:innen läutet das Orchestra Sinfonica di Milano das neue Jahr festlich und hoffnungsvoll ein.



© City Light Concerts

Fr, 3. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Neujahrskonzert

«Aus der Neuen Welt»

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information citylightconcerts.ch

Kevin Griffiths Leitung
City Light Symphony Orchestra

A. Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 «Aus der Neuen Welt»
G. Gershwin «Cuban Overture»
J. Williams Symphonic Suite aus «Lincoln»
L. Bernstein Symphonic Dances aus «West Side Story»

Zu Neujahr nimmt Sie das City Light Symphony Orchestra mit auf eine Reise in die «Neue Welt». Der erste Teil des Konzertabends gehört ganz der 9. Sinfonie «Aus der Neuen Welt» von Antonín Dvořák. Diesem Meisterwerk wohnt ein zeitloser Pioniergeist inne. Den Auftakt zum zweiten Konzertteil macht die feurige «Cuban Overture» von George Gershwin, gefolgt von warmen Americana-Klängen aus John Williams' Oscar-nominiertes Filmmusik zu «Lincoln» (2012). Den Abschluss machen die mitreissenden sinfonischen Tänze aus der «West Side Story», ein musikalisches Monument des 20. Jahrhunderts von Leonard Bernstein.



© Jacky Lepage

So, 5. Januar, 11 Uhr Konzertsaal

Salzburger Neujahrskonzert: Pariser Flair – Wiener Luft

Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information swissclassics.ch

Richard Galliano Akkordeon
Camerata Salzburg

Werke von Galliano, Offenbach, Milhaud, Strauss u.a.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten

Wien und Paris gelten als kulturelle Hochburgen, sowohl in der bildenden Kunst wie auch in der Literatur und Musik. Mit dem Salzburger Neujahrskonzert trifft die Stadt der Lichter und Liebe auf Wiener Leichtigkeit, während der romantische Klang des Akkordeons mit Richard Galliano zu einer magischen Stilreise durch Europa führt. Galliano und die Camerata Salzburg verbinden zum Neujahr die Geschichten von Paris mit der Agilität Wiens, einer Stadt, in der sich scheinbar mühelos Vergangenheit und Gegenwart begegnen. Und wer darf in der Playlist Wiens und seiner Feierlichkeiten nie fehlen? Natürlich Johann Strauss! Ein Hoch auf das neue Jahr!



So, 5. Januar, 16 Uhr Konzertsaal

EJV Neujahrskonzert

Der volksmusikalische Start ins 2025

Preise ab CHF 46.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information jodlverband.ch

Alphornguppe Reussblick Neuenhof | NWSJV
Äplerchörli Obervaz, Lenzerheide | NOSJV
Jugendchor «jutz.ch» | ZSVJ
Jodlerklub Oberer Hauenstein
Langenbruck | NWSJV
Frauenjodelchor Bumbach | BKJV Jodlerklub
Safran Mund | WSJV
Alphornguppe Reussblick Neuenhof | NWSJV
und Fahenschwinger-Duett | NWSJV
Jodlerklub Bärgrünneli Liesberg | NWSJV
Jodelterzett Geschwister von
Niederhäusern | WSJV
Jodlerklub Lenk | BKJV
Schötze-Chörli Stein AR | NOSJV
Jodlerklub Fruttklänge Kerns | ZSVJ Leitung



«How to Train Your Dragon» © 2010 DreamWorks Animation LLC. All rights reserved.

Fr, 10. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal
So, 12. Januar, 17.30 Uhr Konzertsaal

«How to Train Your Dragon» – in Concert

City Light Symphony Orchestra

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information citylightconcerts.ch

Kevin Griffiths Leitung
London Voices
City Light Symphony Orchestra

Nach der viel beachteten Live-Weltpremiere von 2018 ist «How to Train Your Dragon» auf vielfachen Publikumswunsch hin erneut im KKL Luzern mit Live-Musik zu sehen. Erleben Sie den Zauber dieses herzerwärmenden Meisterwerks aus dem Jahr 2010 in HD auf Grossleinwand, während die Filmmusik von John Powell live vom City Light Symphony Orchestra und den London Voices integral aufgeführt wird.

Film in englischer Sprache, mit deutschen Untertiteln



Fr, 10. Januar, 20 Uhr Luzerner Saal

Gardi Hutter:

So ein Käse

44 Jahre Tour – 4 Solos zum letzten Mal!

Preise ab CHF 51.80
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information furlerproductions.ch

Gardi Hutter
Ferruccio Cainero Regie

Eine hungrige Maus beobachtet sehnsüchtig durch ein Fern-Ofenrohr einen runden Käse, der so nah und doch so unerreichbar ist: er hängt in einer Mausefalle! Mit Beharrlichkeit und List schafft sie es dennoch, sich «Käseessenz» zu besorgen, ohne dass die Falle zuschnappt. Denn diese hat Rost angesetzt. Jetzt kann das schöne Leben im «Einfallenhaus» beginnen! Die Maus ist dick geworden, und Langeweile schleicht sich ein. Dann sieht das Tier den goldenen Mond am Himmel: «So ein Käse!!!» Was dem Menschen das Gold, ist der Maus der Käse. Beider Leben sind hindernisreiche Rennen nach Gold, Geld oder Käse, wobei zur Hauptsorge wird, das Erworbene zu erhalten und zu vermehren. Und da beisst sich der Teufel in den Schwanz. Die Maus auch!

Im Rahmen einer CH-Tournee wird Gardi Hutter ihre vier Solos ein allerletztes Mal aufführen.



MUSIKSTADT
LUZERN.
Das klingt fantastisch.

MUSIK VERBINDET – LUZERN AUCH.



musikstadt-luzern.com



**JETZT
FESTIVALPASS
SICHERN UND
20% SPAREN***

DAS KLAVIERFESTIVAL DER SCHWEIZ 13.-18. JANUAR 2025 IM KKL LUZERN

Martha Argerich, Evgeny Kissin, Fazıl Say, Leif Ove Andsnes, Beatrice Rana, Mikhail Pletnev, Yunchan Lim, Kirill Gerstein, Gidon Kremer, Gautier Capuçon, Mischa Maisky, Janine Jansen, Annie Dutoit, Stéphanie Argerich, Roman Blagojevic, David Chen, Stephen Kovachevic, Anton Gerzenberg, Lilya Zilberstein, Daniel Arkadij Gerzenberg, Daniel Ciobanu, Kiveli Dörken, Ilya Shmukler, Duo Halperin Wollny, Sandra Albukrek, HK Gruber, Kopelman Quartet, Giedrė Dirvanauskaitė, Maxim Rysanov, Alexander Roslavets, Chen Reiss, Rachel Frenkel, Michael Schade, Luzerner Sinfonieorchester, Michael Sanderling

PROGRAMM, KONZERTINFOS & TICKETS



*Ticketline +41 41 226 05 15
karten@sinfonieorchester.ch
sinfonieorchester.ch
kkk-luzern.ch

DAS KLAVIERFESTIVAL WIRD
VERANSTALTET DURCH DAS

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Advertorial

Das Klavierfestival «Le Piano Symphonique»

Im Eröffnungskonzert des Klavierfestivals «Le Piano Symphonique» taucht der türkische Pianist Fazıl Say in den Klavierkosmos ein. Die Wahl von Bachs Goldberg-Variationen als Eröffnungsstück repräsentiert perfekt das Festivalmotto, das Klavier in all seinen Facetten zu feiern. Diese Variationen vereinen alles, was Bach zur Inspirationsquelle für Komponistengenerationen machte, und die letzte Variation verknüpft Kunst- und Volksmusik – ein Stil, den auch Say in seinen Kompositionen aufgreift. Der Abend setzt das Thema auch mit einer Variation fort: HK Gruber und Pianist Kirill Gerstein interpretieren Lieder der 20er- und 30er-Jahre von Kurt Weill und Hanns Eisler.

Das Klavierfestival des Luzerner Sinfonieorchesters bietet jeweils im Januar ein Programm, das so universell ist wie das Klavier selbst. Der Name «Le Piano Symphonique» verweist auf die prominente Rolle, die das Orchester unter Chefdirigent Michael Sanderling mit Klavierkonzerten von Mendelssohn und Rachmaninow spielt. Für Starglanz sorgen die Rezitale mit führenden Pianist:innen unserer Zeit wie Martha Argerich, Leif Ove Andsnes, Evgeny Kissin oder Fazıl Say. Martha Argerich wirkt als «Pianiste associée» in mehreren Konzerten mit und zeigt ihre enge Verbundenheit mit dem Orchester durch Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 unter der Leitung von Konzertmeister Gregory Ahss.

Das «Piano» im Titel schliesst auch andere Stile bis hin zum Jazz-Piano mit ein. So bieten die Cembalistin Tamar Halperin und der Jazzpianist Michael Wollny im Neubad einen nächtlichen «Crossover» zwischen Barock und Jazz. «Le Piano Symphonique» ist ein Festival, weil es jeweils zwei bis drei Konzerte zu Stationen verbindet und so zu Promenaden einlädt zwischen Konzertsaal, Neubad und Kunstmuseum Luzern. Dazu gehört die Kombination von Bachs Goldberg-Variationen mit Chansons der Berliner 20er- und 30er-Jahre. Nach dem Grieg und Chopin gewidmeten Solo-Rezital von Leif Ove Andsnes und den beiden Sinfoniekonzerten tritt Martha Argerich mit Freunden auf. Im Kunstmuseum Luzern erklingen mit Pianisten der jungen Generation Mussorgskys «Bilder einer Ausstellung» oder romantische Kammermusik von Dvořák und Brahms.

Zum Festivalanspruch gehören auch exklusive Premieren wie das Schostakowitsch-Projekt von Evgeny Kissin. Dieses stellt den Komponisten einer so kantigen wie ausdrucksstarken Moderne mit zwei Kammermusikprogrammen vor. Auch die Starbesetzung mit dem Geiger Gidon Kremer und verschiedenen Ensembles (Teil 1) sowie im Duo mit dem Cellisten Gautier Capuçon (Teil 2) macht das Schostakowitsch-Projekt zu einer herausragenden Weltpremiere.



Mo, 13. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

**Eröffnungskonzert &
«Berlin im Licht»
Chansons von Hanns
Eisler & Kurt Weill
Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»**

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Fazil Say Klavier
Kirill Gerstein Klavier
HK Gruber Sprecher
Luzerner Sinfonieorchester

J. S. Bach
«Goldberg-Variationen», Aria mit
30 Veränderungen BWV 988
W. A. Mozart
Sonate Nr. 11 A-Dur KV 331 «alla Turca»
H. Eisler
K. Weill

Das Klavierfestival der Schweiz – «Le Piano Symphonique» – wird mit einem Klassiker eröffnet: den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Dies kann natürlich nur durch ein pianistisches Schwergewicht geschehen: Fazil Say.



Di, 14. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

**Grosses Rezital – Leif
Ove Andsnes, Martha
Argerich & Friends
Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»**

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Leif Ove Andsnes Klavier
Martha Argerich & Friends
Luzerner Sinfonieorchester

E. Grieg Sonate e-Moll op. 7
G. Tveitt Sonate Nr. 29 «Sonata Etere» op. 129
F. Chopin 24 Préludes op. 28
A. Berg Klaviersonate op. 1
«The Night's Music» Ein Film von Stéphanie
Argerich, gezeigt zusammen mit
B. Bartók IV. Klänge der Nacht aus «Im Freien»
F. Schubert Sinfonie Nr. 7 «Unvollendete», transkribiert von Mikhail Pletnev (Uraufführung)
im Auftrag des Klavierfestivals «Le Piano Symphonique»

Unsere Pianiste Associée Martha Argerich tritt beim Klavierfestival «Le Piano Symphonique» das erste von fünf Malen in Erscheinung. Den Einstieg in den Abend macht kein Geringerer als der norwegische Tastenvirtuose Leif Ove Andsnes.



Mi, 15. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

**Das Schostakowitsch
Projekt 2025 – initiiert
von Evgeny Kissin Teil I
Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»**

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Evgeny Kissin Klavier
Alexander Roslavets Bass
Gidon Kremer Violine
Giedré Dirvanauskaitė Violoncello
Chen Reiss Sopran
Rachel Frenkel Mezzosopran
Michael Schade Tenor
Kopelman Quartett
Luzerner Sinfonieorchester

Alexander Roslavets / Evgeny Kissin
D. Schostakowitsch
Vier Gedichte des Hauptmanns Lebjadkin op. 146
Kopelmann Quartet / Evgeny Kissin
D. Schostakowitsch
Klavierquintett g-Moll op. 57
**Gidon Kremer / Giedré Dirvanauskaitė /
Evgeny Kissin**
D. Schostakowitsch
Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 2
e-Moll op. 67
**Chen Reiss / Rachel Frenkel / Michael Schade /
Evgeny Kissin**
D. Schostakowitsch
«Aus der jüdischen Volkspoese» op. 79

Programmänderungen vorbehalten



Do, 16. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

**Grosses Klavierkonzert I
– Rachmaninow 2,
Martha Argerich &
Friends
Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»**

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Michael Sanderling Leitung
Yunchan Lim Klavier
Martha Argerich Klavier
Janine Jansen Violine
Mischa Maisky Violoncello
Luzerner Sinfonieorchester

**Yunchan Lim / Michael Sanderling / Luzerner
Sinfonieorchester**
S. Rachmaninow
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 c-Moll op. 18
P. I. Tschaikowsky
Die Jahreszeiten op. 37b

Martha Argerich & Friends
Das Programm wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekannt gegeben.

Bereits mit seinen jungen 20 Jahren ein international gefeierter Superstar – Yunchan Lim. Das Luzerner Sinfonieorchester und er sind bestens miteinander vertraut, sei es durch gemeinsame Auftritte in Asien oder bei uns in der Schweiz.



Fr, 17. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

Grosses Klavierkonzert II – Felix Mendelssohn & Martha Argerich et sa Famille

Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»

Preise ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Michael Sanderling Leitung
Beatrice Rana Klavier
Martha Argerich Klavier
Anton Gerzenberg Klavier
Lilya Zilberstein Klavier
Daniel Arkadij Gerzenberg Klavier
Roman Blagojevic Klavier
David Chen Klavier
Annie Dutoit Sprecherin
Luzerner Sinfonieorchester

Programmauszug

F. Mendelssohn Bartholdy

Konzert-Ouvertüre «Die Hebriden» | Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 25 | Andante tranquillo B-Dur aus «Lieder ohne Worte» op. 67 Nr. 3 | Scherzo h-Moll MWV U 69 | Allegretto tranquillo fis-Moll «Venetianisches Gondellied» aus «Lieder ohne Worte» op. 30 Nr. 6

C. Debussy

«Nuages» & «Fêtes» aus Les Nocturnes

S. Rachmaninow

Sinfonische Tänze op. 45

B. Smetana

Sonatensatz e-moll (zwei Klaviere zu acht Händen)

Rondo C-Dur für 8 Hände

L. van Beethoven

Allegretto aus der 7. Sinfonie A-Dur op. 92

C. Saint-Saëns

«Le carnaval des animaux – Rêveries»



Sa, 18. Januar, 11 Uhr Konzertsaal

Familienkonzert «Karneval mit Martha Argerich»

Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»

Preise ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Anton Gerzenberg Klavier
Daniel Arkadij Gerzenberg Klavier
Martha Argerich Klavier
Roman Blagojevic Klavier
David Chen Klavier
**Instrumentalensemble
Luzerner Sinfonieorchester**

G. Fauré

Dolly Suite op. 56

C. Saint-Saëns

«Le carnaval des animaux»

Ein Animationsfilm von Sandra Albukrek



Sa, 18. Januar, 19 Uhr Konzertsaal

Das Schostakowitsch Projekt 2025 – initiiert von Evgeny Kissin Teil II

Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»

Preise ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Evgeny Kissin Klavier
Gidon Kremer Violine
Gautier Capuçon Violoncello
Maxim Rysanov Viola
Luzerner Sinfonieorchester

Gidon Kremer / Evgeny Kissin

D. Schostakowitsch

Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 134

Gautier Capuçon / Evgeny Kissin

D. Schostakowitsch

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 40

Maxim Rysanov / Evgeny Kissin

D. Schostakowitsch

Sonate für Viola und Klavier C-Dur op. 147

Programmänderungen vorbehalten



Sa, 18. Januar, 21.30 Uhr Konzertsaal

Festivalschlusskonzert mit Martha Argerich

Klavierfestival
«Le Piano Symphonique»

Preise ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Gregory Ahss Leitung
Martha Argerich Klavier
Anton Gerzenberg Klavier
Luzerner Sinfonieorchester

F. Chopin

Andante spianato et Grande Polonaise
brillante op. 22

L. van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Martha Argerich wird den Festival-Abschluss des Klavierfestivals «Le Piano Symphonique» gestalten – erneut mit dem Luzerner Sinfonieorchester.

Fazıl Say zu Bachs Goldberg-Variationen


KLAVIERFESTIVAL
LE PIANO
SYMPHONIQUE
LUZERN
MARTHA ARGERICH
PIANISTE ASSOCIÉE

Meditation und Muntermacher

Fazıl Say spielt Bachs Goldberg-Variationen.

Bachs Goldberg-Variationen bestellte sich ein Graf zur Erbauung in schlaflosen Nächten, Sie hingegen beginnen den Tag am Klavier mit Bach. Wieso eignet sich dessen Werk ebenso für nächtliche Meditationen wie als täglicher Muntermacher?

Das liegt daran, dass Bach hier ganz unterschiedliche Ausdruckscharaktere zusammenführte, wie man sie aus seinen Suiten, Oratorien oder Fugen kennt. Die Aria zu Beginn und am Schluss bildet einen meditativen Rahmen, der durch wunderbare langsame Sätze vertieft wird. Aber daneben gibt es Variationen von ausgesprochen tänzerischem oder gesanglichem Charakter.

Das Werk ist genau ausnotiert, aber das Variieren ist ursprünglich auch eine Form der Improvisation. Gibt Ihnen das als Interpret Spielraum für «improvisatorische» Freiheiten?

Wie Bach in den Goldberg-Variationen eine Basslinie und ihre Harmonien ausdeutet, hat weniger mit Improvisation zu tun, sondern ist von geradezu mathematischer Perfektion geprägt. Das zeigt sich nicht nur in den fantastischen Kanons und Fugen. Genau durchdacht ist auch die formale Anlage, die unter anderem die 30 Variationen nach Gruppen von jeweils drei Variationen gliedert. Weil es eine Riesenarbeit ist, sich mit einem derart grossen Werk zu beschäftigen, habe ich das während der Pandemie Note für Note erarbeitet. Dabei hat sich bestätigt, dass das Werk die Pianisten vor Probleme stellt, welche ganz eigene und persönliche Lösungen verlangen.



Weil sich auf dem modernen Flügel die Hände in die Quere kommen, wenn sich die Stimmen überkreuzen?

Ja, darin liegt für Pianisten das grösste Problem. Auf dem Cembalo mit zwei Manualen, für das Bach die Goldberg-Variationen schrieb, stellen sich diese Probleme nicht. Die Hände überkreuzen sich zwar nicht immer. Aber wo sie es tun, kann das, wie etwa in der fünften oder der elften Variation, auf dem Flügel zum Problem werden. Da muss tatsächlich jeder Interpret eigene Lösungen finden, um das spielbar zu machen.

Lange bevor Liszt die pianistische Virtuosität auf die Spitze trieb, stellten die Goldberg-Variationen technisch höchste Ansprüche. Wo liegen die Schwierigkeiten bei diesem Werk?

Als ich die Goldberg-Variationen lernte, stellte sich immer mehr das Gefühl ein, wie viel spätere Komponisten von diesem Werk lernen konnten. Das gilt nicht nur für Haydn oder Mozart, sondern auch für Beethoven und weiter darüber hinaus und betrifft nicht nur technische Aspekte. Bach hat mit diesen Variationen vor allem gezeigt, dass es auf dem Klavier möglich ist, pianistisch viel mehr auszudrücken, als das bis dahin der Fall war. Eine Schwierigkeit liegt darin, die 30 Variationen mit ihren unterschiedlichen Charakteren in einer grossen Linie zu gestalten. Mit diesem vielfältigen Kosmos waren und sind die Goldberg-Variationen ein Geschenk an spätere Generationen.

Das Interview wurde von Urs Mattenberger für das Luzerner Sinfonieorchester geführt.



So, 19. Januar, 17 Uhr Konzertsaal

Galakonzert zum Neujahr

Wiener Johann Strauss
Orchester

Preise ab CHF 65

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Johannes Wildner Leitung
Corina Koller Sopran
Franz Gürtelschmied Tenor
Kilian Rosenberg Moderation
Wiener Johann Strauss Orchester

F. Lehár Gold und Silber, Walzer
«Dein ist mein ganzes Herz» aus der Operette
«Das Land des Lächelns»
«Zwanzinette nach Motiven» aus der Operette
«Eva»

«Meine Lippen, sie küssen so heiss» aus der
Operette «Giuditta»

J. Strauss II Accelerationen, Walzer
Vom Donaustrande, Polka schnell
Frühlingsstimmen, Walzer
Kaiserwalzer

Auf der Jagd, Polka schnell
«Klänge der Heimat» aus der Operette
«Die Fledermaus»

«Csárdás» aus der Oper «Ritter Pásmán»
«Uhrenduett» aus der Operette «Die Fledermaus»
An der schönen blauen Donau, Walzer
«Als flotter Geist», Entréecouplet aus der
Operette «Der Zigeunerbaron»

J. Strauss Feuerfest!, Polka française



Di, 21. Januar, 18.30 Uhr Konzertsaal

Inklusionsprojekt Tabula Musica

The Big Ensemble

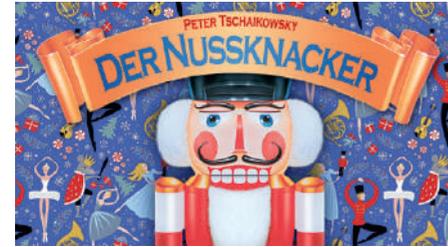
Preise ab CHF 10

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

The Big Ensemble
Luzerner Sinfonieorchester

Das inklusive Ensemble «The Big Ensemble» kommt nach Luzern und präsentiert in Kooperation mit dem Luzerner Sinfonieorchester und weiteren Partner:innen ein musikalisches, tänzerisches und performatives Bühnenwerk, das Inklusion und Diversität in der Kunstszene feiert und fördert.



Fr, 24. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Der Nussknacker

Die grosse Peter
Tschaikowsky Neujahrsgala

Preise ab CHF 45

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Christian Knüsel Dirigent
Irina Georgieva Klavier
Mährische Philharmonie Tschechien

P. Tschaikowsky
Polonaise aus der Oper «Eugen Onegin»
Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 b-Moll op. 23
«Der Nussknacker», Highlights aus dem
Märchen-Ballett

Erleben Sie eine zauberhafte Peter Tschaikowsky Neujahrsgala im KKL Luzern und geniessen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit seinen bekanntesten Werken. Nach der festlichen Polonaise aus «Eugen Onegin» küsst die bulgarische Pianistin Irina Georgieva mit der Interpretation von Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 ein musikalisches Juwel der Musikgeschichte wach. Nach der Pause entführt die Mährische Philharmonie, eines der ältesten Sinfonieorchester Tschechiens, mit Highlights aus Tschaikowskys erfolgreichstem Ballett in die Fantasiewelt von Klara, ihren Spielzeugsoldaten und des Heers des Mausekönigs.



Sa, 25. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Expedition

Blasorchester Stadtmusik
Luzern

Preise ab CHF 30

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information stadtmusik-luzern.ch

Hervé Grélat Leitung
Basil Bättig, Simon Eymann
Tobias Gröflin, Nico von Moos Schlagzeug

D. Maslanka Traveler
L. S. Alarcón Marco Polo – La Ruta de la Seda
V. Cuong Re(new)al – Percussion Quartet Concerto
E. Whitacre Sleep
J. Williams Indiana Jones Suite

Das Blasorchester Stadtmusik Luzern nimmt Sie mit auf die Expedition von Marco Polo an den Hof von Kublai Khan. Mit farbenfrohen, ethnischen Klängen wollen wir Sie verzaubern. Weiter geht die Reise mit unseren vier Solisten, die mit dem Werk Re(new)al den Saal zum pulsieren bringen werden. Den krönenden Abschluss des Abenteuers erleben Sie mit dem Archäologen und Forscher Indiana Jones. Reisen Sie mit der Musik von John Williams an exotische Orte und erfahren Sie romantische und geheimnisvolle Momente.



© Arthur Häberli

So, 26. Januar, 17 Uhr Luzerner Saal

Winterkonzert

«WINE-DARK SEA»

JBL-Jugendblasorchester
und JBL-Juniors Luzern

Preis Kollekte zur Deckung der Unkosten

Information musikschuleluzern.ch / jbl-luzern.ch

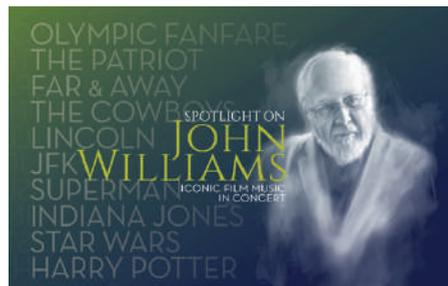
Sandro Blank Leitung
Fabian Tschopp Leitung
Patrick Ottiger Leitung
Lorenz Haas Leitung
JBL-Juniors
JBL-Jugendblasorchester Luzern

Programm nach Ansage

John Mackey «Wine-Dark Sea»

- I. Hubris
- II. Immortal thread, so weak
- III. The attentions of souls

Die JBL-Juniors sind das Vorstufen-Ensemble des JBL-Jugendblasorchesters Luzern. Im ersten Konzertteil spielen sie aufgeteilt in ein Holzbläser-, ein Blechbläser- und ein Schlagzeug-Ensemble nach Ansage. Im zweiten Konzertteil widmet sich das JBL-Jugendblasorchester Luzern einem faszinierenden und bewegenden Blasorchesterwerk, das die Zuhörer sowohl musikalisch wie auch emotional anspricht. Zum Schluss des Konzertes vereinigen sich die beiden Formationen zu einem 120-köpfigen Blasorchester. Lassen Sie sich von den spielfreudigen jungen Musizierenden begeistern!



© City Light Concerts

So, 26. Januar, 18.30 Uhr Konzertsaal

«Spotlight on John Williams»

City Light Symphony
Orchestra

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information citylightconcerts.ch

Kevin Griffiths Leitung
City Light Symphony Orchestra

Die meisterhafte, vielschichtige Filmmusik von John Williams begleitet das City Light Symphony Orchestra seit seiner Gründung. Der Programmfokus von «Spotlight on John Williams – Iconic Film Music in Concert» rückt Williams' unbeirrbares Gespür für ikonische Helden unterschiedlichen Zuschnitts in den Fokus – von Cowboys bis hin zu Staatsoberhäuptern, von Jedis bis zu Zauberlehrlingen. Das City Light Symphony Orchestra spielt Filmmusik aus «The Cowboys» (1972), «The Patriot» (2000), «Lincoln» (2012), «Far and Away» (1992) und «JFK» (1991) sowie im zweiten Konzertteil lange Suiten aus «Star Wars» und «Harry Potter».



Do, 30. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Von Wogen und Walzern

Sinfoniekonzert
Junge Philharmonie
Zentralschweiz und
Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 30

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information hslu.ch

Fabien Gabel Leitung
Junge Philharmonie Zentralschweiz
Luzerner Sinfonieorchester

M. Ravel Valses nobles et sentimentales

C. Debussy La mer

R. Strauss Suite aus der Oper

«Der Rosenkavalier», TrV 227d, op. 59

Ravels «Valses nobles et sentimentales» ist ein bedeutendes Werk des frühen 20. Jahrhunderts und zeigt den Einfluss des Wiener Walzers auf die europäische Musikgeschichte. Debussys mit impressionistischen Mitteln gestaltete sinfonische Skizze «La mer» fängt die wechselnden Stimmungen und Farben des Ozeans ein. Strauss' Oper «Der Rosenkavalier» verbindet die Wiener Klassik mit spätromantischen Elementen und besticht durch ihre virtuose Orchestrierung sowie ihren feinsinnigen musikalischen Humor.



© Josef Kendlinger

Mo, 27. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala

Kendlingers K&K
Philharmoniker und Ballett

Preise ab CHF 91.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information kphil.at

Matthias Georg Kendlinger Leitung
Kendlingers K&K Philharmoniker & Ballett

Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauss-Dynastie

Sie ist ein Garant für frisches Lebensgefühl, Vitalität und Sinneslust: die «Wiener Johann Strauss Konzert-Gala». Seit 1996 zieht der österreichische Export-schlagler – das Original mit Kendlingers K&K Philharmonikern – mehr als 1,5 Mio. Liebhaber in 19 europäischen Ländern in seinen Bann – ein musikalischer Jungbrunnen, an dem selbst Könige und Kaiser ihre wahre Freude hätten – Kultstatus inbegriffen!



Fr, 31. Januar, 19.30 Uhr Luzerner Saal
**HSLU Big Band feat.
Shai Maestro**
Big Band-Konzert

Preise ab CHF 35
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information hslu.ch

Shai Maestro Leitung & Klaiver
HSLU Big Band

Der israelische Pianist und Komponist Shai Maestro, der als einer der führenden Musiker seiner Generation gilt, reiht sich mit diesem Konzert in eine illustre Reihe von Stargästen ein, mit der die HSLU Big Band in den letzten Jahren aufgetreten ist. Bekannt wurde er durch seine Zusammenarbeit mit dem Bassisten Avishai Cohen, bevor er seine Solokarriere mit dem Shai Maestro Trio startete. Seine Musik verbindet auf innovative Weise Jazz, Klassik und Weltmusik und zeichnet sich durch emotionale Tiefe und technische Virtuosität aus. Maestro hat bei ECM unter anderem die Alben «The Dream Thief» und «Human» veröffentlicht.



Fr, 31. Januar, 19.30 Uhr Konzertsaal
Gladiator in Concert

Preise ab CHF 62
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information alegria.de

Ludwig Wicki Leitung
21st Century Orchestra & Chorus

Der Monumentalfilm «Gladiator» unter der Regie von Ridley Scott gewann 2001 fünf Oscars, darunter «Bester Film» und «Bester Hauptdarsteller» für Russell Crowe als Maximus. Der Film beeindruckte nicht nur durch seine Darsteller, sondern auch durch den monumentalen Soundtrack von Hans Zimmer und Lisa Gerrard, der mit einem Golden Globe ausgezeichnet wurde. Live aufgeführt mit über 150 Mitwirkenden wird dieser Soundtrack zum unvergesslichen Erlebnis.

2025 kehrt das cineastische Konzertspektakel ins KKL Luzern zurück, präsentiert vom 21st Century Orchestra und Chorus unter der Leitung von Ludwig Wicki, begleitet von beeindruckenden Filmszenen auf der Leinwand.

Die Handlung folgt Maximus, einem römischen Feldherrn, der nach Verrat und dem Verlust seiner Familie als Gladiator im Kolosseum kämpft, um sich an Commodus zu rächen und seine Würde zurückzuerlangen.



KKL Gutscheine

Verschenken Sie Glücksmomente

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihre Liebsten? Mit KKL Gutscheinen verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne. Die Gutscheine sind für Konzerttickets und in unseren Restaurationen einlösbar.



Bestellung
kkl-luzern.ch/gutscheine
gutschein@kkl-luzern.ch
+41 41 226 77 77



KKL
Luzern

KKL
Luzern

Gastgeber aus Leidenschaft

Von der Privatfeier über Business-meetings bis hin zu Kongressen

Unser Angebot ist so vielfältig wie unser Konzertprogramm. Wir garantieren Ihnen einen Auftritt, den Sie trotz hohem Puls ganz gelassen angehen können.



Kontakt
+41 41 226 74 37
sales@kkl-luzern.ch
business.kkl-luzern.ch

Wussten Sie ...?



Wussten Sie ...?

Ob Konzert, Veranstaltung oder Besichtigung – so unterschiedlich wie die Angebote im KKL Luzern, so verschieden sind die Geschichten dieses Hauses. Wussten Sie ...

- ...dass wir bei einer Datenerhebung im Jahr 2023 während eines Monats in unserer Produktionsküche einen beeindruckend niedrigen Food-Waste-Wert von nur 50,44 g pro Gast verzeichneten?
- ...dass die «Guetzli» zum Kaffee im Le Piaf aus den Häutchen hergestellt werden, die beim Rösten der Kaffeebohnen anfallen?
- ...dass im Rahmen der Strategie 2025, unter dem Fokusthema «Attraktiver Arbeitgeber», seit Januar 2023 für alle Mitarbeitenden der KKL Management AG standardmässig sechs Wochen Ferien eingeführt wurden?
- ...dass Lebensmittel, die bei Events nicht verwendet werden, zu Foodboxen für die Mitarbeitenden zusammengestellt werden, anstatt sie wegzuworfen?
- ...dass wir lokale und regionale Lieferanten bevorzugen, um nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen?
- ...dass das Auto als Verkehrsmittel für den Arbeitsweg von Mitarbeitenden des KKL Luzern im schweizerischen Vergleich seltener genutzt wird als im Durchschnitt?



**QUIRLIG,
SYMPATHISCH,
UNKOMPLIZIERT.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



lepiaf-luzern.ch

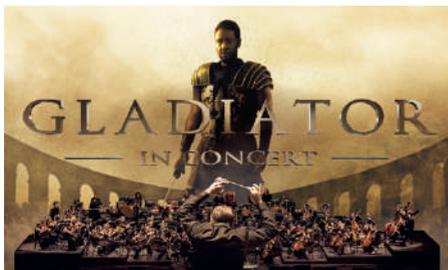
lepiaf@kkl-luzern.ch

+41 41 226 71 00

le piaf
Deli Cafébar

Programm
Februar

FE



Sa, 1. Februar, 14.30/19.30 Uhr Konzertsaal
So, 2. Februar, 14 Uhr Konzertsaal

Gladiator in Concert

Preise ab CHF 62
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information alegria.de

Ludwig Wicki Leitung
21st Century Orchestra & Chorus

Der Monumentalfilm «Gladiator» unter der Regie von Ridley Scott gewann 2001 fünf Oscars, darunter «Bester Film» und «Bester Hauptdarsteller» für Russell Crowe als Maximus. Der Film beeindruckte nicht nur durch seine Darsteller, sondern auch durch den monumentalen Soundtrack von Hans Zimmer und Lisa Gerrard, der mit einem Golden Globe ausgezeichnet wurde. Live aufgeführt mit über 150 Mitwirkenden wird dieser Soundtrack zum unvergesslichen Erlebnis.

2025 kehrt das cineastische Konzertspektakel ins KKL Luzern zurück, präsentiert vom 21st Century Orchestra und Chorus unter der Leitung von Ludwig Wicki, begleitet von beeindruckenden Filmszenen auf der Leinwand.

Die Handlung folgt Maximus, einem römischen Feldherrn, der nach Verrat und dem Verlust seiner Familie als Gladiator im Kolosseum kämpft, um sich an Commodus zu rächen und seine Würde zurückzuerlangen.



Sa, 1. Februar, 20 Uhr Luzerner Saal

Marco Rima – Don't worry, be happy Comedy Tour 24/25

Preise ab CHF 66.90
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information marcorima.ch

Marco Rima

Marco Rimas Comedy-Show «Don't worry, be happy» ist nicht nur sein neustes Kabarett-Programm, sondern auch eine humoristische Abrechnung mit den letzten Jahren. Ganz nach dem Motto: «Nüchtern betrachtet war es besoffen besser!» Rima präsentiert sich in bester Manier mit all seinen Fehlern und Schwächen und propagiert mit seinen spassigen Kapriolen die Leichtigkeit des Seins. Bei «Don't worry, be happy» soll viel gelacht werden – vor allem über den besten Schweizer Hofnarren aller Zeiten!



So, 9. Februar, 17 Uhr Luzerner Saal

Gardi Hutter: Die Souffleuse 44 Jahre Tour – 4 Solos zum letzten Mal!

Preise ab CHF 51.80
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information furlerproductions.ch

Gardi Hutter
Ferruccio Cainero Regie

Souffleusen sind eine vom Aussterben bedrohte Art aus der Familie der Wurzelgemüse. Sie schauen von unten auf die Welt. Sozusagen aus dem Loch heraus. Sie kennen das ganze Stück und alle Darstellenden. Niemand aber kennt sie. Souffleuse HANNA lebt fürs Theater. Und unterm Theater. Hanna arbeitet mit Hingabe. Die Schauspieler erkennt sie an der Stimme – und am Fussgeruch. Doch eines Tages wird das alte Haus geschlossen, um einem modernen Theater Platz zu machen. Leider haben alle vergessen, diese tolle Neuigkeit auch der Souffleuse mitzuteilen.

Im Rahmen einer CH-Tournee wird Gardi Hutter ihre vier Solos ein allerletztes Mal aufführen.



© Shirley Suarez

So, 9. Februar, 18.30 Uhr Konzertsaal

Regula Mühlemann: Belcanto Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information swissclassics.ch

Michele Spotti Leitung
Regula Mühlemann Sopran
Kammerorchester Basel

Werke von Rossini, Bellini, Delibes u.a.
Programmänderungen vorbehalten

Belcanto glänzt, funkelt und sprüht ganz besonders strahlend in jedem Programm. Uns erwarten schwindelerregende Läufe und Arpeggien, komödiantische Heldinnen und brillante Show-Spielereien. Wussten Sie, dass die Belcanto-Kunst es erlaubt, mit dem eigenen Talent den Arien improvisatorische Verzierungen beizugeben? Genau diese Art des Gesangs erfordert präzise Technik, Beweglichkeit, klare Artikulation – und ein Ensemble, das die vokale Bravour fließend unterstützt. Das Kammerorchester Basel unter Michele Spotti wird es lieben, die einheimische Stimmkünstlerin Regula Mühlemann in ihren Partien erstrahlen zu lassen.



© Lars Borges

Do, 13. Februar, 19.30 Uhr Konzertsaal
Gitarrist Miloš in einer mediterranen Nacht
 Festival Strings Lucerne

Preise ab CHF 31.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information fsl.swiss

Daniel Dodds Leitung & Violine
Miloš Gitarre
Festival Strings Lucerne

M. de Falla
 Suite popular española. Canciones y Danzas für Streichorchester, orchestriert von Thomas Beijer
J. Rodrigo
 Concierto de Aranjuez für Gitarre und Orchester
C. Debussy
 Petite Suite L. 65, orchestriert von Henri Büsser
D. Milhaud
 Le bœuf sur le toit op. 58, Orchesterfantasie

Programmänderungen vorbehalten

In der Londoner Royal Albert Hall hat er das Publikum zum Schwärmen gebracht, der Wahl-Londoner aus Montenegro Miloš Karadaglić. Im KKL Luzern ist er mit dem populärsten aller Gitarrenkonzerte, dem Concierto de Aranjuez von Joaquín Rodrigo, zu hören. Auch die Orchesterwerke entföhren in mediterrane Gefilde: feurige Orchesterfantasien und -suiten von Darius Milhaud, Manuel de Falla und Claude Debussy. Ein temperamentvolles, bezauberndes Programm um den Star-gitarristen mit weltweiter Fangemeinde.



Fr/Sa, 14./15. Februar, 19.30 Uhr Konzertsaal
Top Gun: Maverick – in Concert
 Der Blockbuster mit Live-Orchester

Preise ab CHF 51.80
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information 21co.ch

Gottfried Rabl Leitung
21st Century Orchestra

Tony Scotts Film «Top Gun» aus dem Jahr 1986 eroberte atemberaubende Flughöhen, nicht zuletzt durch den weltberühmten Song «Take My Breath Away» und den Soundtrack von Harold Faltermeyer. Bereits damals gab es Spekulationen über eine Fortsetzung des Leinwandepos und seiner Filmmusik. Erst 36 Jahre später folgte die Fortsetzung «Top Gun: Maverick» von Joseph Kosinski, und gilt mit sechs Oscar-Nominierungen und einem gewonnenen Oscar als einer der erfolgreichsten Filme aller Zeiten.

Daran knüpft das Filmmusik-Erlebnis «Top Gun: Maverick – in Concert» an. Während der preisgekrönte Blockbuster auf der Grossbildleinwand zu sehen ist, lässt das 21st Century Orchestra den Soundtrack live im KKL Luzern zum Leben erwachen.



© Arthur Häberli

Mo, 17. Februar, 19.30 Uhr Konzertsaal
Carmina Burana

Preis ab CHF 20
Information musikschuleluzern.ch

Eberhard Rex Leitung
Tania Lorenzo Castro Sopran
Mykhailo Kushlyk Tenor
Vladyslav Tluschch Bariton
Luzerner Kantorei (Luzerner Mädchenchor & Luzerner Sängerknaben)
Mitglieder des Jugendblasorchesters Luzern JBL
Vereinigte Jugendorchester | Four Forest Strings

Carmina Burana – das grossartige und auf der ganzen Welt gefeierte Meisterwerk, enthusiastisch zur Aufführung gebracht von über 250 musikbegeisterten jungen Menschen.

Die jugendlichen Akteure versprechen ein funkensprühendes Feuerwerk voller musikalischer Ausgelassenheit und Spielfreude.



KKL
Luzern

Öffentliche Themenbesichtigung

Erfahren Sie mehr über die vielen technischen Details, die das KKL Luzern im Vorder- sowie Hintergrund birgt in unserer Spezialtour zu **Technik und Unterhalt**.

Oder lassen Sie sich von unseren Guides spannende musikalische Geschichten und Anekdoten erzählen und erhalten einzigartige Backstage-Einblicke bei einer **Musikbesichtigung**.



Jetzt Tickets sichern
 +41 41 226 77 77
 kartenverkauf@kkk-luzern.ch
 kkl-luzern.ch/besichtigungen



Mi/Do, 19./20. Februar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Kian Soltani spielt Prokofjew Luzerner Sinfonieorchester

Preis ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Stanislav Kochanovsky Leitung
Kian Soltani Violoncello
Luzerner Sinfonieorchester

S. Prokofjew

Sinfonia concertante für Violoncello und Orchester op. 125

P. I. Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 «Winterträume»

Programmänderungen vorbehalten

Eine musikalische Reise durch die Winterlandschaften des zaristischen Russlands: Tschaikowsky nannte seine erste Sinfonie von 1869 zwar eine «Sünde der lieben Jugend», blieb dem Werk jedoch treu. Trotz jugendlicher Unreife hielt er es für gehaltvoller als viele spätere Stücke. Seine sinfonische Vision «Winterträume» war inspiriert von Mendelssohns Sinfonien Nr. 3 und 4, der «Italienischen» und der «Schottischen». Prokofjews späte Sinfonia concertante aus den Jahren 1950/52, geprägt von realistischerem Klang, steht in Kontrast dazu. Dieses Werk, dem Cellisten Mstislav Rostropowitsch gewidmet, wurde kurz vor Prokofjews Tod in Moskau uraufgeführt.

Fr, 21. Februar, 19.30 Uhr Konzertsaal

Sa, 22. Februar, 14.30/19.30 Uhr Konzertsaal

So, 23. Februar, 14 Uhr Konzertsaal

Pirates of the Caribbean Dead Man's Chest – 21st Century Orchestra & Chorus

Preise ab CHF 51.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information alegria.de

Ludwig Wicki Leitung
21st Century Orchestra & Chorus

Nach dem erfolgreichen Filmkonzert «Pirates of the Caribbean: The Curse of the Black Pearl» wird im Februar 2025 die Fortsetzung der fesselnden Piratensaga im KKL Luzern erlebbar. Die musikalische Crew, das 21st Century Orchestra und Chorus unter der Leitung von Ludwig Wicki, erwecken Hans Zimmers Grammy-nominierte Partitur während des Leinwandabenteuers live zum Leben und entführen das Publikum in die Welt des Piratenkapitäns Jack Sparrow. Aber mit Entspannung und Karibik-Feeling ist auf der «Black Pearl» nicht zu rechnen: Das Leben von Jack wird plötzlich um ein paar Abenteuer reicher, denn Cutler Beckett hat es mit einem hinterhältigen Plan auf seinen Kompass abgesehen. Während die Hochzeitspläne von Elizabeth und Will platzen, macht zudem noch Geisterpirat Davy Jones, dem Jack seine Seele versprach, Jagd auf den Chaos-Piraten.

Film in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln

SEES
BAR

Seesicht | Apéro Genuss | Seeluft im KKL Luzern

Der Treffpunkt für einen gepflegten Apéro mit trendigem Angebot: direkt am Ufer des Vierwaldstättersees mit herrlichem Ausblick.

Reservation

seebar-luzern.ch
seebar@kkl-luzern.ch
+41 41 226 73 08



Interview mit Salome Allet

«Nachhaltigkeit ist ein Thema, das in der Theorie spannend ist, aber erst in der Anwendung wirklich lebendig wird.»

Salome Allet, Projektassistentin Nachhaltigkeitsentwicklung im KKL Luzern, gibt Einblicke in ihre Tätigkeit und welche Faszination das Thema in sich trägt.

Du bist seit Februar 2024 im KKL Luzern als Projektassistentin Nachhaltigkeitsentwicklung tätig, was sind deine Aufgaben in dieser Position?

Ich habe eine vielseitige Rolle im Bereich Nachhaltigkeitsentwicklung übernommen, die vor allem darauf abzielt, das KKL Luzern schrittweise nachhaltiger aufzustellen. Ein wesentlicher Fokus meiner derzeitigen Arbeit ist die Zertifizierung auf der Grundlage der ISO 20121 – ein Nachhaltigkeitszertifikat speziell für Eventmanagement. Damit setzen wir ein messbares Ziel, um ökologische, wirtschaftliche und soziale Standards zu integrieren.

Darüber hinaus arbeite ich an der Weiterentwicklung der Fokusthemen des UN Global Compact, etwa Umwelt, Klima, nachhaltige Lieferketten und die SDGs (Sustainable Development Goals). Dazu gehören auch die Pflege und Aktualisierung bestehender Zertifikate, das Unterstützen bei Projekten in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und die Koordination unserer verschiedenen Initiativen.

Wir bearbeiten viele spannende Projekte, und die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen aus den verschiedenen Abteilungen bereichert die Arbeit sehr.

Warum hast du dich damals auf diese Stelle beworben, was interessiert dich daran?

Als ich mich beim KKL Luzern beworben habe, befand ich mich im letzten Semester meines Bachelorstudiums in Geographie und Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bern. Im Rahmen des Studiums suchte ich ein Praktikum, das mir Einblicke in einem realen Arbeitsumfeld bot, wobei mich eine Kollegin auf diese Position hinwies. Der direkte Einstieg in die Praxis reizte mich besonders, denn Nachhaltigkeit ist ein Thema, das in der Theorie spannend ist, aber erst in der Anwendung wirklich lebendig wird.

Die Vielfalt und Aktualität des Nachhaltigkeitsthemas fasziniert mich: Es umfasst Umwelt- und Klimaschutz ebenso wie soziale und wirtschaftliche Aspekte und ist für mich dadurch ein dynamisches, motivierendes Feld.



Salome Allet, Projektassistentin Nachhaltigkeitsentwicklung im KKL Luzern

Auf welche umgesetzten Massnahmen bist du besonders stolz?

Besonders stolz bin ich, dass wir uns auf dem Weg zur Zertifizierung auf der Grundlage der ISO 20121 befinden. Diese Zertifizierung ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die nicht nur das Eventmanagement, sondern alle Bereiche des KKL Luzern betrifft. Die ISO-Norm 20121 ist ein internationaler Standard für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement, der uns hilft, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte bei der Planung und Durchführung von Events verantwortungsvoll zu steuern. So stellen wir sicher, dass unsere Veranstaltungen langfristig einen positiven Beitrag leisten. Es ist ein schönes Gefühl, Teil eines Projekts zu sein, das die Arbeitsweise nachhaltig prägt.

Was ist dein Wunsch oder auch Ziel im Bereich Nachhaltigkeit für das KKL Luzern?

Mein Wunsch ist es, dass Nachhaltigkeit weiterhin mit dem gleichen Engagement im KKL Luzern verfolgt wird. Die Leidenschaft, mit der das Thema hier auf unterschiedlichsten Ebenen umgesetzt wird, ist inspirierend, aber es steckt auch viel Arbeit dahinter. Langfristig gesehen hoffe ich, dass Nachhaltigkeit immer stärker in die tägliche Praxis integriert wird und nicht nur ein Programm, sondern eine Selbstverständlichkeit in allen Entscheidungen ist.

Du bist vom Fach, hast du einen persönlichen Nachhaltigkeits-Tipp für die Klangwellen-Lesenden?

Kleine Schritte sind oft der Anfang von grossem Wandel. Mein Tipp: Wer den Alltag ein wenig nachhaltiger gestalten möchte, könnte damit anfangen, auf regionale und saisonale Produkte zu setzen. Das unterstützt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern spart auch Transportwege und ist oft deutlich frischer. Auch in kleinen Dingen wie dem bewussten Umgang mit Energie – zum Beispiel Geräte wirklich abzuschalten, statt sie im Standby-Modus zu lassen – steckt viel Potenzial. Nachhaltigkeit ist eine Reise, und jeder kleine Schritt bringt uns dem Ziel näher.

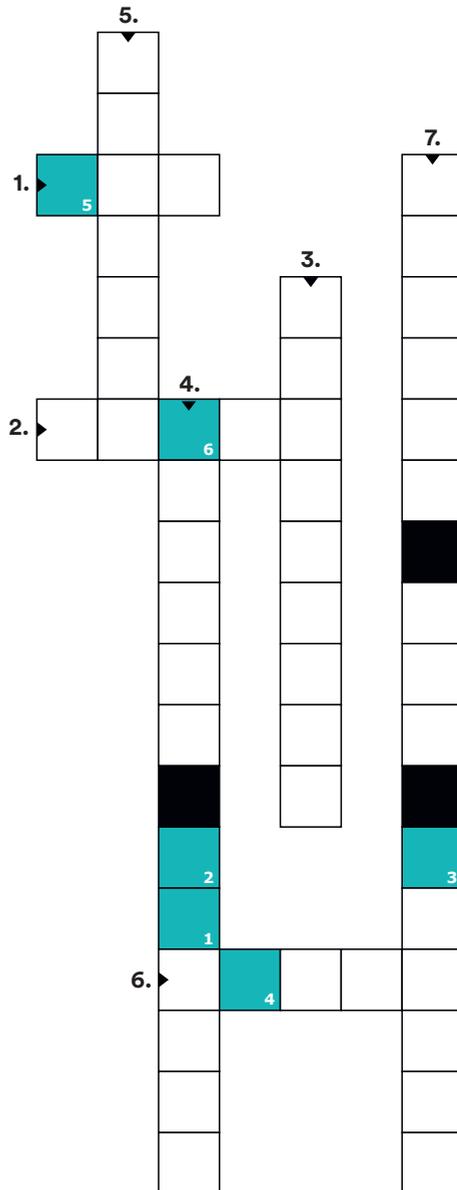
KKL Luzern Kreuzwörterrätsel

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie mit etwas Glück einen KKL Luzern Gutschein im Wert von CHF 50.-

1. Worauf wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt 80 % der Leuchtmittel umgerüstet?
2. Dieses KI-basierte System hilft dem KKL Luzern, Lebensmittelabfälle zu reduzieren
3. Zu was werden übrig gebliebene Lebensmittel nach Events für Mitarbeitende zusammengestellt?
4. Wie heisst das Inklusionsprojekt, das im Januar auf der KKL Konzertbühne auftreten wird?
5. Was wird aus den beim Rösten übrig gebliebenen Kaffee-Häutchen produziert?
6. Wie viele Wochen Ferien haben alle KKL Mitarbeitenden standardmässig?
7. Wie heisst die Initiative «WfW» ausgeschrieben?

Lösungswort

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



Scannen Sie den QR-Code, um Ihr Lösungswort im Online-Formular einzureichen. Viel Spass beim Rätseln!

Die Gewinner:innen werden per E-Mail kontaktiert. Teilnahmechluss ist der 31. März 2025.



go.kkl-luzern.ch/raetsel0125





© 1990 TIG Productions Inc. Performance licensed by LiveX. All Rights Reserved.

Sa, 8. März, 19.30 Uhr Konzertsaal
So, 9. März, 17.30 Uhr Konzertsaal

«Dances With Wolves» – in Concert

City Light Symphony
Orchestra

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information citylightconcerts.ch

Kevin Griffiths Leitung
City Light Symphony Orchestra

Mit «Dances with Wolves» gelang Kevin Costner 1990 ein Meisterwerk, das mit 7 Oscars ausgezeichnet wurde – unter anderem in den Kategorien «Bester Film» und «Beste Filmmusik». Das Film-Epos erzählt die Geschichte vom Nordstaaten-Lieutenant John Dunbar, der nach dem Sezessionskrieg ins Fort Sedgewick, einen Aussenposten im westlichen Grenzgebiet, verlegt wird. Dort angekommen, taucht er ein in eine ihm unbekannt Welt, wobei er bald feststellt, dass er nicht alleine ist: Ein Wolf beobachtet ihn aufmerksam und er trifft auf die Sioux- und Pawnee-Indianer. «Dances With Wolves» begeistert mit einer denkwürdigen Geschichte, atemberaubenden Bildern und der traumhaften Filmmusik von John Barry, die vom City Light Symphony Orchestra in voller Länge und punktgenau zum Film gespielt wird. Live-Weltpremiere im KKL Luzern!



Di, 11. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

Samara Joy

Jazz Classics Luzern

Preise ab CHF 36.40
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information allblues.ch

Samara Joy Gesang
Jason Charos Trompete
David Mason Saxophon
Kendrick McCallister Saxophon
Donavan Austin Posaune
Connor Rohrer Klavier
Felix Moseholm Bass
Evan Sherman Schlagzeug

Im zarten Alter von erst 24 Jahren ist Samara Joy bereits 3-fache Grammy-Gewinnerin: «Best New Artist» und bestes Jazzalbum. Im Sturm hat sie die Herzen der Musikwelt erobert und sich als Jazzsensation etabliert. Ihre makellose Intonation, wunderbare Phrasierung und rhythmischer Drive haben ihr zudem Vergleiche mit den Legenden des Jazz wie Ella Fitzgerald eingebracht. Ihre Auftritte, so auch ihr erstes phantastisches Konzert am Zurich Jazzno jazz Festival vom Herbst 2023, sind eine einzigartige Fusion aus klassischem Gefühl und modernem Flair, präsentiert durch ihre einzigartige Stimme und charismatische Ausstrahlung. Und jetzt präsentiert sie ihren letzten Coup und beehrt uns mit ihrem brandneuen Album «Portrait» und ihrer grossartigen neu 8-köpfigen Band inkl. Trompete, 2 x Sax, Posaune und voller Rhythmusgruppe.



Do, 13. März, 19 Uhr Konzertsaal

Extrakonzert «Le Piano Symphonique» Grosses Rezital II – Evgeny Kissin

«Le Piano Symphonique»

Preise ab CHF 25
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information sinfonieorchester.ch

Evgeny Kissin Klavier

J. S. Bach
Partita in d-Moll BWV 1004

F. Chopin
Nocturne g-Moll op. 15 Nr. 3
Nocturne Es-Dur op. 55 Nr. 2
Scherzo E-Dur op. 54 Nr. 4

D. Schostakowitsch
Sonate Nr. 2 h-Moll op. 61
Aus dem ersten Band der 24 Präludien und Fugen: Nr. 16 fis-Moll
Aus dem zweiten Band der 24 Präludien und Fugen: Nr. 5 Des-Dur
Aus dem zweiten Band der 24 Präludien und Fugen: Nr. 24 d-Moll

Programmänderungen vorbehalten



«Apollo 13» is a trademark and copyright of Universal Studios. Licensed by Universal Studios. All Rights Reserved.

Fr, 14. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

«Apollo 13» – in Concert

City Light Symphony
Orchestra

Preise ab CHF 41.60
Vorverkauf kkl-luzern.ch
Information citylightconcerts.ch

N. N. Leitung
City Light Symphony Orchestra

1970 fand eine der aufregendsten und spannendsten Missionen in der Geschichte des amerikanischen Raumfahrtprogramms statt – also vor bald 55 Jahren. Erleben Sie den 9-fach Oscar-nominierten Film mit Tom Hanks anlässlich dieses Jubiläums auf Grossleinwand im Konzertsaal. Die Filmmusik von James Horner porträtiert den abenteuerlichen Charakter der Raumfahrt, die einschüchternde Weite des Alls, die nervenzerreissende Spannung und das menschliche Drama – mit noblem, patriotischem Blechspiel, lyrischen Streichern, militärischem Schlagwerk und einem grandiosen Finale, gespielt vom 85-köpfigen City Light Symphony Orchestra.



Sa, 15. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

Die Egerländer

Musikanten – Das Original

Ernst Hutter – Kapellmeister

Preise ab CHF 35

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Ernst Hutter Kapellmeister

Die Egerländer Musikanten – Das Original

Programmauszug

Egerländer Musikantenmarsch | Wachtel Polka | Rosamunde | Mein schönes Egerland | Astronautenmarsch | Das Feuer brennt weiter | Auf der Vogelwiese | Rauschende Birken | Wir sind Kinder von der Eger | Egerländer Trompetentraum | Böhmisches Gold | Böhmischer Wind | Abschiedspolka

25 Jahre an der Spitze des erfolgreichsten Blasorchesters der Welt, 40 Jahre an Tenorhorn und Posaune in der Egerländer Tracht – im kommenden Jahr feiert Ernst Hutter zwei grosse Jubiläen als Original Egerländer Musikant. 2025 wird ein Jahr zum Feiern – und das Jahr des Abschieds eines Mannes, der «Die Egerländer» wie kein Zweiter seit Ernst Mosch geprägt hat.



Sa, 15. März, 20 Uhr Luzerner Saal

Pegasus

Tour 2025

Preise ab CHF 62

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information gadget.ch

Pegasus

Mit «How Much Can A Heart Break?» geben Pegasus einen ersten Vorgeschmack auf ihr neues Album «Twisted Hearts Club», das am 17. Januar 2025 erscheint. Die Single erforscht die Frage, wie oft ein Herz brechen kann – perfekt passend zur melancholischen Stimmung des Jahresendes. Noah Veraguth und seine Bandkollegen verarbeiten in der Ballade Themen wie Herzschmerz und Veränderung. Gleichzeitig bereiten sich Pegasus und ihre Fans auf die bevorstehende Tour vor, die das neue Album live erlebbar machen wird. «How Much Can A Heart Break?» eröffnet die emotionale Reise zum Release und zur Tour 2025.



«Back to the Future» is a trademark and copyright of Universal Studios and U-Drive Joint Venture. Licensed by Universal Studios Licensing LLC. All Rights Reserved.

So, 16. März, 18.30 Uhr Konzertsaal

«Back to the Future» – in Concert

City Light Symphony
Orchestra

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information citylightconcerts.ch

Kevin Griffiths Leitung

City Light Symphony Orchestra

Im Kultfilm «Back to the Future» aus dem Jahr 1985 setzen der durchgeknallte, weisshaarige Professor Dr. Emmett Brown und sein Assistent Marty McFly zu einer irrwitzigen, rasanten Zeitreise an. Weltberühmt ist auch die Titelmelodie von Komponist Alan Silvestri. Während das 80-köpfige City Light Symphony Orchestra diese ikonische, kraftvolle Filmmusik spielt, erstrahlt die Actionkomödie auf Grossleinwand. Erleben Sie «Back to the Future» in neuer Pracht und begeben Sie sich im legendären DeLorean DMC-12 auf eine turbulente Zeitreise.



Mi, 19. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

Do, 20. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

Dutoit «L'Oiseau de feu»

& Pletnev mit «Rach 3»

Luzerner Sinfonieorchester

Preise ab CHF 25

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information sinfonieorchester.ch

Charles Dutoit Leitung

Mikhail Pletnev Klavier

Luzerner Sinfonieorchester

S. Rachmaninow

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll
op. 30

I. Strawinsky

«L'Oiseau de feu», Märchenballett in zwei Bildern
(Originalversion 1910)

Programmänderungen vorbehalten

Es ist sozusagen Dutoits «signature piece»: Wenn «L'Oiseau de feu» von Igor Strawinsky gespielt werden soll, dann mit Charles Dutoit. Seit Jahrzehnten dirigiert er dieses schillernde, unwiderstehliche Märchenballett und entfaltet unnachahmlich dessen märchenhaften musikalischen Zauber. Das gelingt ihm wie wohl keinem Zweiten, und jedes Mal sind wir als Zuhörer/-innen von Neuem fasziniert und staunen über die unnachahmliche künstlerische Kompetenz von Maestro Dutoit: Strawinsky aus erster Hand – ein singuläres Musikerlebnis.



Sa, 22. März, 20 Uhr Luzerner Saal

Gardi Hutter: Die Schneiderin

44 Jahre Tour – 4 Solos
zum letzten Mal!

Preise ab CHF 51.80

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information furlerproductions.ch

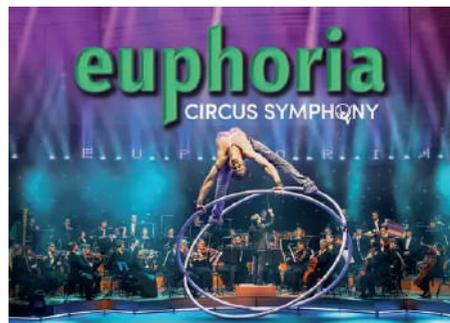
Gardi Hutter

Ferruccio Cainero Regie

Ein Blick durchs Knopfloch genügt: Erzählstoff gibt's in Ballen. Die Schneiderin richtet mit der grossen Schere an. Es wird weder an Boshaftigkeit noch an Unglück gespart. HANNA lässt die Puppen tanzen – die Schneiderpuppen. Abgründe tun sich im Nähkästchen auf. Bei so vielen Spulen kann sogar das Schicksal den Faden verlieren.

Auch in der Schneiderei steht ein Schicksalsrad. Es dreht sich um die Endlichkeit des Seins und die Unendlichkeit des Spiels. In der Art der Clowns. Ausserhalb der Zeit.

Im Rahmen einer CH-Tournee wird Gardi Hutter ihre vier Solos ein allerletztes Mal aufführen.



Sa, 22. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

So, 23. März, 14 Uhr Konzertsaal

Circus Symphony EUPHORIA

Preise ab CHF 60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information obrassoconcerts.ch

Carlos Domínguez-Nieto Dirigent

Kilian Rosenberg Konzept & Inszenierung

Jonathan Morin Crossed Wheel

Trixie Zavatta Handstand on Hoverboard

Olga Vasilyeva & Orkhan Mirza Aerial Rope

Pipsa Ilpala Jonglage/Antipoden

Duo Sienna Aerial Hoop

Duo Nomi Magic Contorsion/Illusion

Duo Breathe Love Aerial Straps

Philharmonie Baden-Baden

Trifft Zirkusartistik auf Klassik, entsteht ein Erlebnis, das über das Hören und Sehen hinausgeht und Gänsehautmomente garantiert. In der Unendlichkeit artistischer und musikalischer Kreativität entfaltet sich EUPHORIA, die neue Circus Symphony. Die rauschhafte Vereinigung live gespielter Klassik und innovativer Zirkuskunst gleicht einem Tanz auf dem Vulkan. Ein Cocktail aus Spannung, Komik und Romantik verzauert das Hier-und-Jetzt in ein Festival der Emotionen. EUPHORIA verbindet den Sound eines grossen Sinfonieorchesters mit den Acts von 17 Artisten aus 9 Ländern.



© Kyutai Shim

Mi, 26. März, 19.30 Uhr Konzertsaal

Bomsori spielt Bruch Festival Strings Lucerne

Preise ab CHF 31.40

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information fsl.swiss

Daniel Dodds Leitung & Violine

Bomsori Violine

Festival Strings Lucerne

F. Mendelssohn-Hensel Ouvertüre C-Dur

M. Bruch Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

E. Kats-Chernin Blue Rose, Fassung für Streichorchester

F. Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4

A-Dur op. 90 MNV N 16 «Italienische»

Programmänderungen vorbehalten

Ihr Debüt mit den Festival Strings Lucerne vor zwei Jahren im KKL Luzern geriet zum Triumph. Nun kommt sie wieder, der südkoreanische Shootingstar Bomsori. Im Gepäck hat sie das romantische Violinkonzert schlechthin, Max Bruchs erstes Violinkonzert. Umrahmt wird ihr Auftritt von ebenso herzwinnender Musik des komponierenden Geschwisterpaars Fanny & Felix Mendelssohn und einer Überraschung aus Daniel Dodds' australischer Heimat. Das etwa dreiminütige «Blue Rose» basiert auf zwei Volksmelodien.



© scholzhootspeople

So, 30. März, 18.30 Uhr Konzertsaal

Sabine Meyer: Abschiedskonzert Lucerne Chamber Circle

Preise ab CHF 41.60

Vorverkauf kkl-luzern.ch

Information swissclassics.ch

Sabine Meyer Klarinette

Hagen Quartett:

Lukas Hagen Violine

Rainer Schmidt Violine

Veronika Hagen Viola

Clemens Hagen Violoncello

L. Janáček Streichquartett Nr. 2

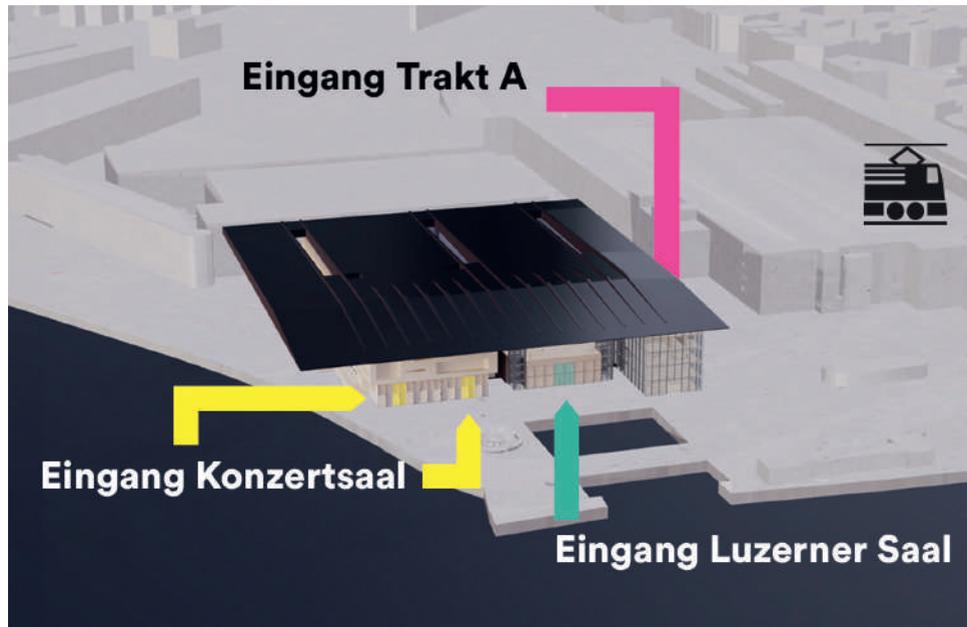
W. A. Mozart

Quintettsatz in F-Dur K 580b

Klarinettenquintett A-Dur K 581

Programmänderungen vorbehalten

Die reichen Klangfarben und fast vokalen Ausdrucksqualitäten sorgten einst für eine wahre Liebesaffäre zwischen Mozart und der Klarinette, diesem neuen und allein deshalb interessanten Instrument, mit dem aber dennoch bereits sehr virtuose und bewegende Musik möglich war. Ist es Sabine Meyer zu verdanken, dass die Klarinette als Soloinstrument das Konzertpodium zurückeroberte, so verabschiedet sie sich mit ihrem einzigen Konzert in der Schweiz von der Bühne.



Ihr Konzertbesuch

Wertvolle Tipps für Ihren Konzertbesuch im KKL Luzern

Anreise

Das KKL Luzern befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern im Herzen der Stadt.

ÖV

Luzern ist mit Nah- und Fernverbindungen bestens erreichbar. Der Zugang zum KKL Luzern ist durch das Untergeschoss des Bahnhofs möglich.

Auto

Die Bahnhofparkings befinden sich unter dem Bahnhofplatz mit direktem Zugang zum KKL Luzern.

Schiff

Die Schiffsanlegestation befindet sich unmittelbar vor dem KKL Luzern.

Eingänge

Oben eingezeichnet sehen Sie die genauen Eingänge für unsere Räumlichkeiten. Gerne ermöglichen wir Ihnen – falls der Luzerner Saal nicht anderweitig belegt ist – den Zugang zum Konzertsaal direkt über den Trakt A.

Gastronomische Angebote

Verbinden Sie Ihren Konzertbesuch mit einem kulinarischen Erlebnis. Gerne begrüßen wir Sie im Restaurant Lucide, in der Deli Cafébar Le Piaf und in der Seebar.

Konzertbar

Geniessen Sie vor dem Konzert und in der Pause erfrischende Getränke und Snacks an der Konzertbar.

Abendkasse

Konzerttickets können ab 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Dresscode

Unsere vielseitigen Veranstaltungen erlauben einen vielfältigen Kleidungsstil. Wir bitten alle unsere Gäste, sich dem Konzert oder dem Event entsprechend zu kleiden.

Garderobepflicht

Taschen ab einer Grösse von DIN A3 (42 × 29,7 × 29,7 cm) sowie Gepäckstücke und andere sperrige Gegenstände müssen aus Sicherheitsgründen gegen eine Gebühr von CHF 5.– an der Garderobe abgegeben werden. Mäntel, Jacken, Stockschirme und Kinderwagen werden kostenfrei für Sie aufbewahrt. Die Garderoben im KKL Luzern befinden sich im Untergeschoss und im 2. und 4. Stockwerk. Jacketts, Blazer, Sakkos sowie Jacken, welche in Ihrer Handtasche Platz haben, sind im Saal erlaubt. Rollatoren dürfen in unmittelbarer Nähe der Saaltüren abgestellt werden.

Foto-/Videoaufnahmen

Durchsagen vor Konzertbeginn weisen Sie auf die Benutzung von Smartphones sowie eventuelle Foto-/Videoaufnahmen während der Veranstaltung hin.

Einlass für Zuspätkommende

Nach Veranstaltungsbeginn ist der Zutritt zum Saal ausschliesslich während der Pause oder nach entsprechender Freigabe durch das Saalpersonal möglich.

Barrierefreiheit

Sie gelangen über ebenerdige Eingänge direkt in die Foyers und Konzertsäle. Alle Säle sowie die Bars und Restaurationen können über Lifte hindernisfrei erreicht werden. Rollstuhlgängige Toiletten befinden sich bei den Garderoben im 1. Untergeschoss. Für weitere Informationen zum Konzertbesuch für Menschen mit Beeinträchtigung kontaktieren Sie uns bitte unter: +41 41 226 70 70 oder via E-Mail: info@kkl-luzern.ch.

Essen/Trinken

Gerne können Sie sich vor oder nach dem Konzert oder während der Pause in einer unserer zahlreichen Restaurationen verpflegen. Während des Konzerts sind Speisen und Getränke nicht erlaubt.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und erhalten Sie monatliche Updates und Konzertankündigungen.

kkl-luzern.ch/newsletter



Vorschau

April – Juni 2025



Arbeiten für das KKL Luzern

Wir suchen dich!

Mit vielen unterschiedlichen Berufsfeldern bieten wir eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten, deine Karriere bei uns in Luzern weiterzuentwickeln. Erfahre mehr über unsere Marktwerte und Firmenkultur sowie das KKL Luzern als Arbeitgeberin.



kkl-luzern.ch/karriere



April

- 3./4. **Top Gun: Maverick – in Concert**
- 5. **Kety Fusco**
- 9./10. **Rudolf Buchbinder spielt Brahms 1**
- 11.–14. **Lucerne Festival Frühlings-Fest**
- 23. **Kruder & Dorfmeister**

Mai

- 4. **Paul Panzer**
- 9. **The Sound of Hans Zimmer & John Williams**
- 11. **«Die vier Jahreszeiten» zum Muttertag**
- 11. **Lucas & Arthur Jussen: Pathétique**
- 19. **Budapest Festival Orchestra**
- 27. **Jethro Tull**

Juni

- 13./14./15. **Harry Potter and the Half-Blood Prince**
- 18./19. **Michael Sanderling & Julia Fischer**
- 20. **Grosses Rezital 3 Krystian Zimerman**
- 21. **La Dolce Vita**

Bildergalerie
Nachhaltigkeit im KKL Luzern



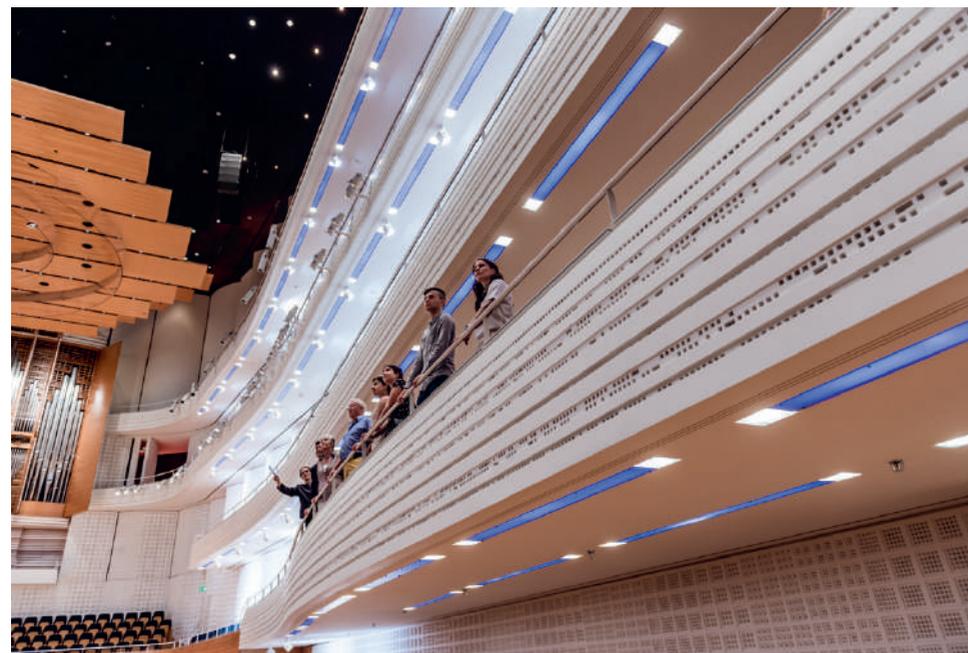
Ein schönes Beispiel für unser Engagement ist die Nutzung von Seewasser aus dem Vierwaldstättersee zur Heizung und Kühlung unseres Gebäudes. © Schweiz Tourismus, Ivo Scholz



Das KITRO-System in Einsatz © kitro.ch



Wir messen sowohl die Menge als auch den Einfluss unserer Energieverbräuche und reduzieren unseren CO₂-Ausstoss durch bauliche Massnahmen.



Auch im Konzertsaal wurden die Leuchten bereits auf LED umgerüstet.

Impressum

Nächste Ausgabe März 2025

Herausgeberin KKL Luzern Management AG

Redaktion Corinne Schneebeli, Jolanda Albisser

Anzeigen Jolanda Albisser

Layout Jolanda Albisser

Titelbild Eingangsfoyer Trakt C mit Blick zum Konzertsaal

Druck und Produktion Cavelti AG

Auflage 11'000

Folgen Sie uns in den sozialen Medien und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns.

📧 kkluzern

📍 KKL Luzern

Newsletter

Über unseren E-Mail-Newsletter verlosen wir Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Zudem informieren wir Sie über alle Neuigkeiten rund um unsere Veranstaltungen. Registrieren Sie sich jetzt: kkl-luzern.ch/newsletter.

Werbung

Das KKL Luzern bietet Veranstaltern und Firmen attraktive Werbemöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie online auf kkl-luzern.ch/werbung.

Adresse

KKL Luzern, «KKL Klangwelle»
Europaplatz 1, Postfach, 6002 Luzern
+41 41 226 77 77, info@kkl-luzern.ch

kkl-luzern.ch



printed in
switzerland

Die Klangwelle wurde mit myclimate klimaneutral gedruckt.

KKL

Luzern

Adressänderung & Anregungen



Melden Sie Ihre Adressänderung unkompliziert per E-Mail an info@kkl-luzern.ch oder via QR-Code direkt online.

Alternativ können Sie den nachstehenden Talon ausfüllen, ausschneiden und in einem frankierten Kuvert per Post an KKL Luzern Management AG, Europaplatz 1, Postfach, CH-6002 Luzern senden.

Ich habe eine neue Adresse:

Ich habe Anregungen, Ideen oder Inputs zur Klangwelle:

Ich möchte die Klangwelle nicht mehr erhalten, bitte löschen Sie folgende Adresse:

Vorname / Name

Alte Adresse

Neue Adresse

Ich möchte den monatlichen KKL Newsletter per E-Mail erhalten:

E-Mail

kkl-luzern.ch



LE PIAF BRUNCH

WEEKEND, KAFFEE, BRUNCH.

Am Wochenende und an Feiertagen

Der Le Piaf Zmorge lässt Sie perfekt in den Tag starten.



lepiaf-luzern.ch

lepiaf@kk1-luzern.ch

+41 41 226 71 00

le piaf
Deli Cafébar

Vorverkauf

Buchen Sie Ihren Lieblingsplatz bequem unter kk1-luzern.ch.

In der Klangwelle werden die Onlinepreise der Konzerttickets aufgeführt. Die KKL-Crew freut sich, Sie im KKL Luzern begrüßen zu dürfen.

Weitere Vorverkaufsmöglichkeiten

Ticket-Schalter, Ticket-Hotline: +41 41 226 77 77

Konzertkasse: jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Öffnungszeiten: kk1-luzern.ch/oeffnungszeiten

Nutzen Sie ausschliesslich offizielle Vorverkaufsstellen zum Kauf von Konzerttickets. Im Internet werben dubiose Online-Plattformen mit Tickets für Konzerte im KKL Luzern. Es handelt sich dabei um Zweitmarkt-Anbieter, die Tickets meist zu massiv überhöhten Preisen und Gebühren anbieten. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, ob Sie sich auf der Website vom KKL Luzern oder dem offiziellen Vorverkauf des Veranstalters befinden.



KKL**Luzern**

Besichtigungen

Ein Blick hinter die Kulissen

Besuchen Sie unsere einzigartigen Besichtigungen und erfahren Sie mehr über die architektonische und akustische Vision von Jean Nouvel und Russell Johnson. Erleben Sie hautnah das Spiel von Wasser und Licht und lassen Sie sich von unseren unzähligen Sälen faszinieren.

Besichtigungen

Die Termine finden Sie auf kkl-luzern.ch/besichtigungen.

Private Besichtigungen

Gerne beraten wir Sie für private Besichtigungen mit Ihrem Verein, Ihrer Firma oder mit einer Schulklasse.

**Kontakt**

+41 41 226 79 50

guestservices@kkl-luzern.chkkl-luzern.ch/besichtigungen